

## HANz - Das Hamburger Ausbildungs-Netzwerk (bis 2013: Hamburger Hauptschulmodell)

Träger des Carl-Bertelsmann-Preises 2005

HANz ist ein Netzwerk von Unternehmen, das junge Menschen bei dem Weg in die Berufswelt seit dem Jahre 2000 unterstützt. Motivierte Jugendliche bekommen bei uns eine Chance, auch wenn die Noten nicht so ganz stimmen. Für uns ist der Mensch wichtig.

<http://hanz.hamburg/>

### Ausgangslage

Eine notwendige Voraussetzung für Wachstum und Wohlstand sind qualifizierte Fachkräfte. Hier macht sich jedoch aufgrund der demographischen Entwicklung bereits jetzt ein deutlicher Mangel an Fachkräften bemerkbar, der mehr und mehr zu einem Engpass wird. Demzufolge ist es von großen gesellschaftlichen Interesse die Wünsche von Schulabgänger\*innen mit den Anforderungen der Unternehmen zusammenzuführen und in dem Beginn einer ungeforderten betrieblichen Ausbildung münden zu lassen. Bei rechtzeitiger und gezielter Ausbildung könnte in Hamburg der vorhersehbare Mangel an Fachkräften ebenso vermieden werden, wie das Risiko für die Jugendlichen in Warteschleifen zu geraten und den Anschluss an das Beschäftigungssystem zu verlieren. Auch die Kosten für aufwändige Integrationsmaßnahmen ließen sich auf diese Weise erheblich reduzieren.

Im Jahre 2000 wechselten nur 6,7% der Hamburger Schulabgänger mit Hauptschulabschluss direkt nach Schulende in eine ungeforderte betriebliche Ausbildung. Daher entschlossen sich Dr. Michael Otto (Aufsichtsratsvorsitzender der Otto Group) und Bernd Wrede (damaliger Vorstandsvorsitzende der Hapag Lloyd AG) in der Hamburger „Initiative für Beschäftigung“, Jugendliche mit Hauptschulabschluss bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit, den ersten zehn Schulen und der Arbeitsstiftung Hamburg wurde daraus die Initiative **Hamburger Hauptschulmodell** entwickelt. Sie verfolgte das Ziel, dass alle Hamburger Schulabgänger\*innen mit Hauptschulabschluss, die einen betrieblichen Ausbildungsplatz suchen, auch einen solchen finden, der den jeweiligen Stärken und Interessen entspricht.

In Hamburg wurde 2013 die Schulform Hauptschule abgeschafft und der erste allgemeinbildende Schulabschluss (ESA) an den Stadtteilschulen und Förderschulen eingeführt. Deshalb haben wir uns umbenannt vom „Hamburger Hauptschulmodell“ in

### **HANz – Hamburger Ausbildungs-Netzwerk.**

Zwar konnte die Übergangsquote in eine betriebliche ungeforderte Ausbildung bis heute mit unseren Partnern drastisch erhöht werden, aber es gibt noch viel zu tun. Wir bleiben am Ball!

## Unsere Ziele

- Berufsorientierung an Schulen verbessern
- Erhöhung der Übergänge in ungeforderte betriebliche Ausbildung im Anschluss an den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (bis 2013 Hauptschulabschluss) oder mittleren Schulabschluss

## Unsere Zielgruppe

Marktbenachteiligte Hamburger Schüler\*innen mit chancenreduziertem Weg in die Ausbildung:

- Schüler\*innen, die den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) erreicht haben
- Schüler\*innen, die den mittleren Schulabschluss (MSA) mit schlechten Noten erreicht haben
- „Altbewerber\*innen“

## Umsetzung

Kern unseres Konzepts ist das Drei-Säulen-Modell, bei dem Schule, Berufsberatung und Unternehmen eine Brücke von der Schul- in die Arbeitswelt bilden. Jeder Pfeiler hat dabei andere Aufgaben:

### 1. Schule

Zu Beginn des letzten Schuljahres werden in der Schule die Stärken und Interessen der Schüler\*innen ermittelt. Hierbei wird auch solchen Stärken eine besondere Bedeutung beigemessen, die im Schulalltag nicht unbedingt zur Geltung kommen.

### 2. Jugendberufsagentur (JBA)

In der Berufsberatung der JBA, angesiedelt bei der Arbeitsagentur Hamburg, werden auf Basis der festgestellten Stärken und Interessen passende Ausbildungsberufe gesucht, fachliche und persönliche Voraussetzungen geklärt sowie Vermittlungsvorschläge unterbreitet.

### 3. Unternehmen

Hier wird ausbildungsinteressierten Schülern eine Beratung durch Personalreferenten des Partnerunternehmens der jeweiligen Schule angeboten. Dabei erhalten sie Rückmeldung aus Unternehmenssicht darüber, ob sie ihre Berufswahl schlüssig begründen können, sich gut über Tätigkeiten und Anforderungen ihres Wunschberufs informiert haben und ob ihr Auftreten und ihre Bewerbungsunterlagen angemessen, bzw. an welchen Stellen sie

verbesserungswürdig sind. Die Beratungen finden immer in den Unternehmen statt. Damit sind sie zugleich eine gute Vorbereitung auf zukünftige Vorstellungsgespräche – gegebenenfalls im beratenden Unternehmen.

**Daneben richten wir als Unternehmensnetzwerk kostenfreie Austauschtreffen für unsere Partnerunternehmen zu aktuellen Ausbildungs- und Personalthemen aus.** Die Mitgliedschaft bei HANz ist für die Partnerunternehmen ebenfalls unentgeltlich. Zudem können sie sich auf unserer Website <http://hanz.hamburg/>, die insbesondere schwächere oder benachteiligte Jugendliche bei ihrer Suche nach einen Ausbildungsplatz unterstützt, präsentieren und so einen kurzen Draht zu ihnen gewährleisten.

### **Kuratorium**

Dr. Michael Otto, Aufsichtsratsvorsitzender der Otto Group (Vorsitz)

Dr. Andreas Gent, Vorstandsmitglied Personal HanseMercur Versicherungsgruppe

Dr. Melanie Leonhard, Senatorin der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Geschäftsführer der Handelskammer Hamburg und Präsident Hamburg School of Business Administration

Antonio Schulthess, Vorstandsmitglied Personal der Lufthansa Technik AG

Frank Horch, Senator der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovationen, Hamburg

Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg

Michael Behrendt, Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG

Sönke Fock, Vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamburg

Ties Rabe, Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg

Zhengrong Liu, Vorstandsmitglied Personal Beiersdorf AG

**Möchte Ihr Unternehmen dem Hamburger Ausbildungs-Netzwerk (HANz) kostenfrei beitreten? Dann sprechen Sie uns gern an!**

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Otto (GmbH & Co KG)

Maren von Nordeck zu Nordeck

Werner-Otto-Str. 1-7, 22179 Hamburg

+49 (40) 6461-5727 oder 0151-18025307

[info@hanz.hamburg](mailto:info@hanz.hamburg)

<http://hanz.hamburg/>